



Kontakt

E-Mail: regionalredaktion@swp.de
Telefon: (0731) 156-234

Bund hilft bei Schutz vor Einbrüchen

Sicherheit Wer sein Haus oder seine Wohnung einbruchssicherer machen will, der erhält künftig leichter Zuschüsse.

Kreis Neu-Ulm. Bislang mussten mindestens 2000 Euro in ein sicheres Zuhause investiert werden, um überhaupt einen staatlichen Zuschuss von der KfW-Bankengruppe zu erhalten. Ab sofort werden auch kleinere Sicherungsmaßnahmen zum Schutz vor Einbrüchen unterstützt, wie der heimische CSU-Bundestagsabgeordnete Georg Nüßlein mitteilt. Ab einem Betrag von 500 Euro können demnach jetzt Zuschüsse für entsprechende Handwerkerleistungen beantragt werden. Die Höhe der finanziellen Unterstützung liegt bei insgesamt zehn Prozent der investierten Mittel. Haus- oder Wohnungsbesitzer, die zum Beispiel 1000 Euro für ein einbruchssicheres Fenster bezahlt haben, erhalten auf Antrag 100 Euro von der KfW dazu.

Info Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten für Einbruchschutz gibt es unter kfw.de/einbruchschutz.

Polizei

Vier Rellen zerstochen

Weißenhorn. Eine böse Überraschung hat der Besitzer eines Autos erlebt, als er am Ostertag in Weißenhorn zu seinem Wagen zurückkehrte, der von Don-



Pflege für Baumriesen in Weißenhorn

Die beiden 100 Jahre alten Schwarzpappeln am Weißenhorner Ortsausgang in Richtung Oberhausen sind die größten Bäume im Landkreis Neu-Ulm. Sie haben einen Umfang von 6,30 Meter. 2005 hatte der Bund Naturschutz mit einer Unterschriftenaktion die damals bereits beschlossene Fällung verhindert und die Patenschaft für

Naturschützer ein wichtiger Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Insekten. Um die Verkehrssicherheit der ortsbildprägenden Bäume zu erhalten, mussten nun in rund 30 Metern Höhe die Kronen zurückgeschnitten und teilweise gesichert werden. Die Aktion haben Bund Naturschutz, Staatliches Bauamt Krumbach und Stadt ge-